Region der Zukunft
Landkreis Darmstadt-Dieburg

Verwaltungsvorlage

Vorlage-Nr.: **2765-2019/DaDi**
Aktenzeichen: 450-005

Fachbereich: 120 - Büro für Migration und Inklusion
Beteiligungen: *230 - Finanz- und Rechnungswesen*
541 - Zuwanderung und Flüchtlinge
B - Kreisbeigeordnete
L - Landrat

Produkt: **1.01.01.01 Verwaltungsführung und -steuerung**
1.04.06.02 Bildung und Integration

Beschlusslauf:

Nr.	*Gremium*	*Status*	*Zuständigkeit*
1.	Kreisausschuss	N	Zur abschließenden Beschlussfassung
2.	Ausschuss für Gleichstellung, Generationen und Soziales	Ö	Zur Kenntnisnahme

Betreff: **Sprach- und Integrationsmittlung**

Beschlussvorschlag:

Die Mittel für Sprach- und Integrationsmittlung werden im laufenden Jahr um 20.000 € aufgestockt, um den erneut deutlich gestiegenen Bedarf zu decken und dem damit ebenfalls deutlich gestiegenen Verwaltungsaufwand beim Projektträger Rechnung zu tragen.

Die erforderlichen Mittel werden gem. § 100 HGO auf dem Produkt 1.01.01.01.08 (Büro für Migration und Inklusion) und dem Sachkonto 7128000 (Zuschüsse für lfd. Zwecke) überplanmäßig zur Verfügung gestellt. Die Deckung erfolgt durch Einsparungen auf dem Produkt 1.01.01.01.08 (Büro für Migration und Inklusion) und dem Sachkonto 6890000 (Aufwendungen für Kommunikation) sowie dem Produkt 1.04.06.02.01 (Integrationsmaßnahmen) und dem Sachkonto 7128000 (Zuschüsse für lfd. Zwecke).

Begründung:

Im Jahr 2016 wurde beschlossen (Vorl.-Nr. 0550-2016/DaDi) das Kooperationsprojekt mit dem Deutschen Roten Kreuz (DRK) auszubauen. Aufgrund der Zuwanderung von Geflüchteten und deren zügigem Übergang in den Rechtskreis SGB II ist der Bedarf an Sprach- und Integrationsmittlung im Sozial-, Gesundheits- und Bildungsbereich seither weiter stark angestiegen. Erfreulicherweise wird das Angebot zunehmend auch von Schulen und Kindertagesstätten genutzt. Ein nach wie vor sehr hoher Bedarf besteht im Bereich der medizinischen Versorgung.

Dies hat dazu geführt, dass die ursprünglich für das Projekt in 2019 veranschlagten Mittel in Höhe von 32.700€ nicht ausreichen.

Auf die weiter steigenden Zahlen hatte das DRK als Projektträger im 3. Quartal 2019 aufmerksam gemacht. Daraufhin wurden Maßnahmen zur Begrenzung des weiteren Anstiegs eingeleitet. Die Ermittlung des tatsächlich zu erwartenden Mehrbedarfs dauerte bis Ende Oktober 2019 und beruhte zunächst auf einer Fehlberechnung durch den Träger, weshalb sich der Mehrbedarf an Mitteln erst zu diesem späten Zeitpunkt beziffern lässt.

Um das Angebot bis Jahresende aufrechterhalten und dem DRK die entstandenen Aufwendungen erstatten zu können, sind zusätzliche Mittel erforderlich.

Als Anlage ist eine Übersicht der in 2019 erfolgten Einsätze nach Sprachen und auftraggebenden Institutionen beigefügt (Stand: 31.08.2019).

Finanzielle Auswirkungen:

Produkt: 1.01.01.01.08
Investitionsmaßnahme:

Aufwendungen	**2018**	**2019**	**2020**
Sachkonto: 7128000	0,00 EUR	20.000,00 EUR	0,00 EUR
Erträge	**2018**	**2019**	**2020**
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

Anlage:

- Übersicht „Statistische Angaben über Sprach- und Integrationsmittlung“ (Stand August 2019)